

# Inhalt

---

**Einführung | 8**

# 1

## **DRAMATURGIE UND NARRATION**

**Eine Annäherung**

### **DRAMATURGIE, WO BIST DU?**

**Einige Fragmente aus der Welt des Theaters**

Lukas Bärfuss | 12

### **DIE POESIE DES ORTES**

**Zum Gewicht der Erzählung**

Frank den Oudsten | 18

### **DER EINSAME ZUSCHAUER AUF DER BÜHNE**

**Die verwirrende Verwandtschaft  
zwischen Theater und Ausstellung**

Werner Hanak-Lettner | 30

**WAS IST EINE GELUNGENE DRAMATURGIE  
UND WIE ENTSTEHT EINE GUTE GESCHICHTE?**

**Einblicke in andere Disziplinen | 42**

# 2

## **AUFTAKT, SPANNUNGSBOGEN UND LEITFIGUREN** Dramaturgische Mittel in der Ausstellungspraxis

### **NARRATIVE RÄUME**

#### **Der Werkzeugkasten der Szenografie**

Herman Kossmann | 50

### **VON HOLLYWOOD LERNEN? WHY NOT!**

#### **Das dramaturgische Mittel des »Säens und Erntens« in der Ausstellungsarbeit**

Ariane Karbe | 68

### **HOLLYWOOD ODER HÖRSAAL?**

#### **Zwischen dramaturgischer Sinnstiftung und historischer Redlichkeit**

Erika Hebeisen und Denise Tonella | 80

### **EINDEUTIG VIELDEUTIG**

#### **Skizzen, Vermutungen und ein starkes Narrativ**

Lisa Noggler-Gürtler | 86

### **DER SUPERMARKT ALS METAPHER UND BÜHNE**

#### **Dramaturgie als Mittel zur Involvierung**

Detlef Vögeli | 94

### **KOMM, WIR SPIELEN DIE AUSSTELLUNG!**

#### **Spielgeschichten als narrative Grundlage**

Susanne Gesser | 102

**DIESSEITS DER NARRATION**  
**Ausstellen im Zwischenraum**

Nicola Lepp | 110

**WER SCHREIBT DIE GESCHICHTE?**  
**Positionen zu Rollenverteilung und Autorschaft**  
**in der Ausstellungsarbeit | 118**

---

**Autoren | 124**

**Bildnachweis | 128**

**Danksagung | 130**